



**Straubing, 16.11.2005**

**H. Sporrer**

**Nachwachsende Rohstoffe- das Thema auf der Agritechnica 2005.**

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing stellte auf der größten europäischen Landtechnik-Ausstellung, der Agritechnica, in Hannover aus. 1.606 Aussteller informierten dort auf einer Ausstellungsfläche von rund 200.000 m<sup>2</sup>. Vom 6. bis 12. November 2005 kamen ca. 252.000 Besucher (ca. 30.000 mehr als 2003) auf das Messegelände, davon mehr als 43.000 Gäste aus dem Ausland, ein neuer Rekord für die alle zwei Jahre statt findenden Messe.

Großer Informationsbedarf bestand bei den Landwirten zu allen Fragen der Bioenergie und den Nachwachsenden Rohstoffen. Das erstmals auf der Agritechnica eingerichtete „Zentrum Bioenergie“ war ein Besuchermagnet. Auffallend war das außerordentliche Interesse der Auslandsbesucher zu diesem Thema. Die Stände der Aussteller waren stets umlagert, und die Forumsveranstaltungen mit ihren detaillierten Informationen über alle wichtigen Fragestellungen trugen dem Informationsbedarf der Landwirte in vorzüglicher Weise Rechnung.

Das TFZ präsentierte sich in der Halle 8 (Wissenschaft und Forschung). Eine außerordentlich hohe Nachfrage war im Bereich Rapsölkraftstoff, insbesondere in Landmaschinen zu verzeichnen. Sowohl Landwirte, als auch Vertreter von Industrie und Handel informierten sich am TFZ-Stand über Möglichkeiten und Grenzen des Rapsölkraftstoffes. Zahlreiche Besucher bedankten sich ausdrücklich für die kompetente Beratung und das ausführlich ausgelegte Informationsmaterial. Mit den Worten "So stellen wir uns angewandte Forschung vor" verließen viele Besucher hoch zufrieden den Stand des TFZ. Des öfteren mussten Standbetreuer und Besucher auf die Gänge ausweichen, da der Platz im Infostand nicht ausreichte.

Vom TFZ wurden für die Agritechnica eine Reihe von Modellen, Ausstellungsstücken und Postern angefertigt, mit denen Fragen der Besucher anschaulicher geklärt und die Arbeiten des TFZ vorgestellt werden konnten. Erläutert wurden Fragen zu Energiepflanzen, Lagerung und Heizen von Holz, sowie Rapsöl als Kraftstoff.

Dr. Bernhard Widmann, Leiter des TFZ und seine Mitarbeiter waren mit dem Erfolg des Messeauftritts auf der Agritechnica sehr zufrieden. Erfreulich war nicht nur der hohe Zuspruch der Standbesucher, sondern auch das Niveau der Fragen zu den unterschiedlichsten Aspekten der Erzeugung und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe.



Bildunterschrift:

Der Messestand des Technologie- und Förderzentrums auf der Agritechnica 2005 war immer sehr gut besucht. Hauptinteresse des Besucher war der Einsatz von Rapsölkraftstoff in Motoren.